

## Schematischer Aufbau eines Haase-Pufferspeichers (am Beispiel des T 400 P)

**Schutzdeckel**

**Deckeldämmung**  
 (200 mm Mineraldämmstoff)

**Überdruckventil**

**Behälterdeckel**

**Füllstandsanzeiger**

**Entlüftung/  
 Notüberlauf**

**Flanschanschlüsse**  
 zum Einbringen bzw.  
 Entnehmen von  
 heißem Wasser

**Temperatur-  
 fühlerröhre**

**Befüllung/  
 Entleerung**

**Manteldämmung**  
 (abhängig vom Durch-  
 messer min. 100 mm  
 Mineraldämmstoff)

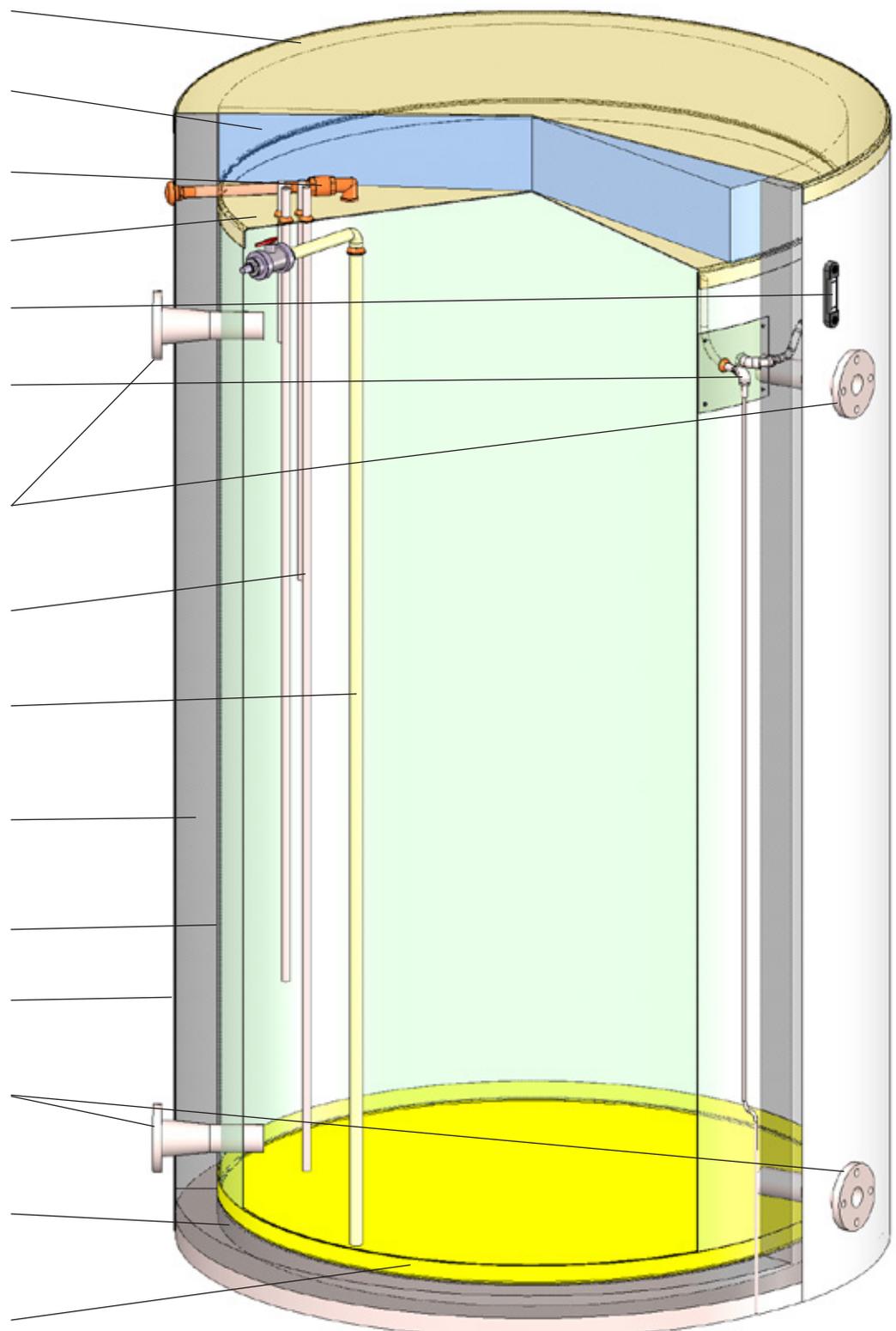
**Behältermantel**

**Schutzhülle**

**Flanschanschlüsse**  
 zum Einbringen bzw.  
 Entnehmen von  
 kaltem Wasser

**Bodendämmung**  
 100 mm Styrodur

**Behälterboden**





## Kenndaten zum Haase-Pufferspeicher (am Beispiel des T 400 P)

### Anwendungsbereich:

- Zum kurzzeitigen Zwischenspeichern von großen Energiemengen

### Vorteile:

- Einbringen von großen Energiemengen innerhalb kurzer Zeit möglich
- Durch externe Wärmetauscher nur geringe Verkalkungsgefahr im Speicher
- Hohe Temperaturdifferenzen zwischen Vor- und Rücklauf möglich
- Bereits nach kurzer Einspeisezeit hohe nutzbare Speichertemperaturen

### Besonderheiten:

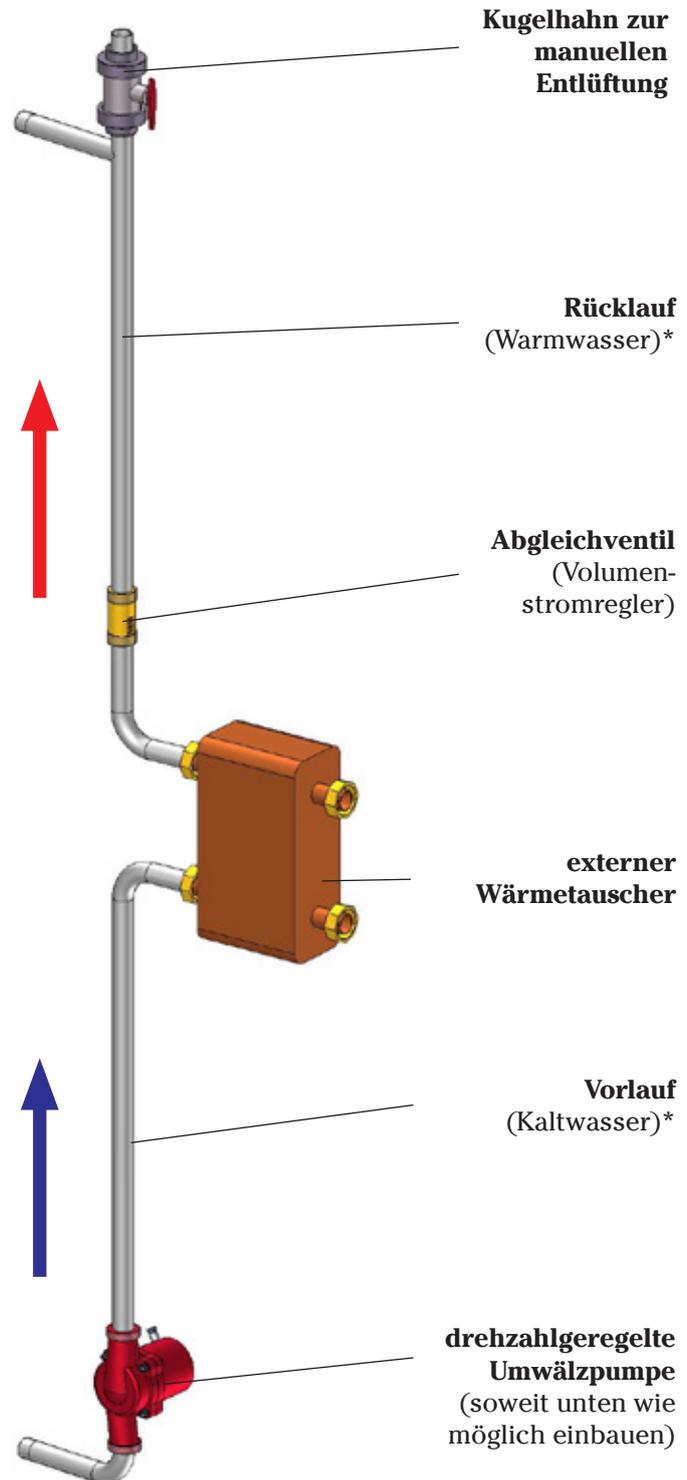
- Für die Systemtrennung werden eine Pumpe und ein externer Wärmetauscher benötigt, zusätzlich empfehlen wir den Einsatz eines Abgleichventils, um den Volumenstrom im System regeln zu können
- Die Leitungsführung zum externen Wärmetauscher oder bei druckloser Anlage ist unter dem Wasserspiegel des Speichers zu halten

### Angebote Flanschgrößen\*:

DN 32  
 DN 50  
 DN 65  
 DN 80  
 DN 100

\* weitere Flanschgrößen auf Anfrage

(Diese Ausführung der Anschlussbaugruppe soll als unverbindliches Beispiel dienen und ist in jedem Fall bauseits zu prüfen.)



\* gilt für den Einsatzfall der Beladung